

## Erster Dreier für die Marburger Sportkegler Hinterland chancenlos in Sontra Abstieg perfekt für Stadtallendorf

von H.-W. Böcher

Dass für Hinterland in Sontra nichts zu holen sein würde, war den Beteiligten wohl von Beginn an klar. Die Gastgeber ließen nichts anbrennen und dominierten die Buchenauer in jeder Hinsicht. Die einzige Freude für den Nachbarn dürfte das Ergebnis von Marburg gegen Kassel gewesen sein. Vielleicht wird man sich nun endlich in den Vorständen beider Vereine bewusst, dass der Kegelsport im Marburg/Biedenkopfer Raum, auf höherer Ebene, nur mit einer Spielgemeinschaft zu retten sein wird. *Noch gibt es die Möglichkeit für „HiLa“ bei einem Sieg in Marburg die Klasse zu halten.* Sollte dies nicht gelingen, wird man mit beiden Kreisvertretern wohl in den nächsten Jahren in der Verbandsliga herum dümpeln. Ob dies das Ziel ist, darf zumindest bezweifelt werden.

### Hessenliga:

**SKG 08 Marburg – KSG Kassel**

**3:0 48:30 4814:4634**

Zu seinen ersten 3:0 Erfolg in der Runde kam Hessenligist SKG 08 Marburg im Spiel gegen die KSG Kassel. Allerdings dürfte sich hinsichtlich der Hoffnung auf den Verbleib in der Klasse, kaum etwas ändern. Die Gäste vom Auepark, selbst in argen Abstiegsnöten, wollten zumindest den Zusatzpunkt im Kegelzentrum entführen um sich gegenüber dem Mitkonkurrenten Hinterland etwas abzusetzen. Marburg zeigte sich jedoch zum Einen in recht guter Verfassung und zum Anderen wollte man sich gegenüber dem Nachbarn aus Buchenau nicht nachsagen zu lassen, die Zügel schleifen zu lassen. Insgesamt war es zwar ein glücklicher, aber nicht unverdienter Dreier für die SKG.

Endlich wieder einmal in erwarteter Form traf Marcus Müller mit sehr guten 831 Lp die Bahn. Glück hatte Peter Klee, als es ihm gelang (782 Lp) seinen Widerpart –den Altinternationalen Hans-Georg Lichte- um einen Zähler zu distanzieren. Der Gäste Leistungsträger Mark Neumayer (750 LP), konnte sich überhaupt nicht mit der Bahn anfreunden.

Im Mittelblock setzte Michael Nahrgang durch seine überragenden 854 Lp ein großes Ausrufezeichen. Auch Wolfgang Geisel war mit seinen 800 Lp nicht unzufrieden. Schade nur, dass ihn Stefan Knierim (804 L) am Ende noch abging. Dagegen blieb Axel Leithäuser (796 Lp) unter „Bubbel“ Geisel.

Bevor die letzten Akteure die Anlage im Kegelzentrum betraten, war für Marburg das 3:0 möglich, aber auch die Gäste durften noch auf ein 2:1 hoffen.

Trotz erheblichen Drucks zeigte sich Reinhold Höhn mit seinen 769 Lp und der „Youngster“ Fabian Viereck 778 LP durchaus auf der Höhe um ihre Gegenspieler Dieter Weber (742 Lp) und den enttäuschenden Karsten Schwartz (761 Lp) zu kontrollieren.

Endlich wieder einmal eine Leistung der Pilgrimsteiner, die auf ein spannendes Spiel in vierzehn Tagen gegen Hinterland hoffen lässt.

### Verbandsliga – Süd:

**SG Stadtallendorf – KSC Heuchelheim**

**0:3 36:42 4573:4663**

Mit dem erneuten Verlust eines Heimspiels gegen den Meister und sofortigen Wiederaufsteiger KSC Heuchelheim, hat sich das Thema Verbandsliga für die SG erledigt. Die BOL wartet auf die Kegelhausspieler.

Obwohl sich die Heimmannschaft in der Breite noch recht geschlossen zeigte, reichte es nicht den unbedingt notwendigen Dreier einzufahren. Die Gäste aus Heuchelheim waren insgesamt gesehen etwas stärker besetzt und hatten dabei eine herausragende Zahl von Uwe Reuschling parat. Völlig unerwartet spielte er bärenstarke 838 Lp. Dies war auch das einzige Ergebnis was über die 800 ging.

Bei den Allendorfern kamen vier Ergebnisse recht dicht zusammen ein. Oliver Gärtling spielte 780 Lp, Frank Lippmann 777 Lp und Martin Latuszek 773 Lp. Florian Illenseer erreichte 742 Lp und der junge Chris-Florian Sieberg 725 Lp.

Dass die Anlage im Kegelhaus an diesem Sonntag nicht die besten Zahlen hergab, dokumentierten die Leistungspunkte der Gäste. Gerhard Gran kegelte 783 Lp, Wolfgang Keil 774 Lp, Marco Wiegandt 767 Lp, Andy Kreyling 758 Lp und Stefan Dittrich 743 Lp.

### **Bezirksliga 1:**

**SV Nauheim 2 - SKG 08 Marburg 3**

**3:0 26:0**

Wegen extremen Aufstellungsschwierigkeiten, hatte Sportwart Michael Nahrgang das anstehende Punktspiel in Nauheim bei Limburg, bereits im Vorfeld absagen müssen.

### **Bezirksliga 2:**

**ESV BW Wetzlar - SKG 08 Marburg 2**

**3:0 24:12 2914:2739**

Wenig zu bestellen hatte die Hessenligareserve der Marburger bei Punktspiel in Niedergirmes. Es setzte eine überdeutliche Niederlage, die in dieser Form doch etwas überrascht. Lediglich Manuela Weiss überzeugte. Sie kegelte ansprechende 730 Lp, gefolgt von Christian Postleb mit 697 Lp, Jörg Engelhardt mit 693 Lp und Bernd Michel mit 683 Lp.

Die Gastgeber traten recht geschlossen an und hatten mit Andreas Gajdosch (762 Lp) ihren stärksten Sportkegler. Auch Frank Focke (760 Lp) enttäuschte nicht. Wolfgang Sachs (721 Lp) und Hans-Peter Wenz (708 Lp) vielen dagegen doch etwas ab.

**KSG Hinterland 3 - SG Stadtallendorf 2**

**3:0 20:15 2904:2110**

Auch die Allendorfer hatten Schwierigkeiten ein Team zusammen zu bekommen. Trotzdem fuhren sie mit nur drei Spielern zum Derby auf die Anlage in Buchenau. Wäre nur ein Spieler der SG anwesend gewesen und hätte eine Kugel geschoben, wäre das Spiel sogar 2:1 ausgegangen. Georgios Siamatas spielte gute 769 Lp, Frank Lippmann 730 Lp und Jessica Dank blieb bei 611 Lp hängen.

Die Gastgeber hätten sich gegen drei Allendorfer fast noch blamiert. Mit Hängen und Würgen gab es gerade noch das 3:0. Es spielten „Oldie“ Walter Dreher 762 Lp, Gerd Augustin 748 Lp, Peter Wolf 701 Lp und Horst Erdmann 693 Zähler.